



AC-Service AG



Quartalsbericht 3/2005



Key Figures

Schlüsselzahlen (IFRS)

	9 months 1.1.-30.9.05 EUR 1 000	9 months 1.1.-30.9.04 EUR 1 000	3 months 1.7.-30.9.05 EUR 1 000	3 months 1.7.-30.9.04 EUR 1 000
Profit and Loss Account				
Gewinn-und-Verlust-Rechnung				
Net sales				
Umsatzerlöse	33 313	32 945	10 941	10 359
EBITDA	5 065	6 034	1 645	2 223
EBIT	1 329	739	449	285
Net result				
Nettoergebnis (nach Anteilen Dritter)	684	(457)	241	300
Earnings per share in EUR				
Ergebnis pro Aktie in EUR	0,13	(0,09)	0,05	0,06
EBIT % net sales				
EBIT % Umsatzerlöse	4%	2%	4%	3%
Cash Flow Statement				
Mittelflussrechnung				
Cash flows from operating activities				
Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit	4 449	3 464		
Cash flows from investing activities				
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	(4 953)	(2 560)		
Cash flows from financing activities				
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	(1 127)	(2 176)		
Cash and cash equivalents at end of interim period				
Flüssige Mittel am Ende der Berichtsperiode	11 365	12 196		
Balance Sheet				
Bilanz				
Balance sheet total (at period end / at 31.12.04)				
Bilanzsumme (zum Periodenende / zum 31.12.04)	37 556	39 057		
Equity (at period end / at 31.12.04)				
Eigenkapital (zum Periodenende / zum 31.12.04)	24 321	23 625		
Equity ratio % (at period end / at 31.12.04)				
Eigenkapitalquote % (zum Periodenende / zum 31.12.04)	65%	60%		
Employees at period end				
Personal zum Periodenende	309	286		



Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,
sehr geehrte Damen und Herren,

im dritten Quartal 2005 verzeichnete die AC-Service-Gruppe einen Umsatzanstieg von knapp 6% gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Beim operativen Ergebnis (EBIT) setzte sich die bereits in den ersten beiden Quartalen 2005 erkennbar gewordene positive Trendwende weiter fort. In den Geschäftsfeldern IT Outsourcing, Human Resource Services und SAP Consulting wurden bedeutende Kundenverträge abgeschlossen. Nach neun Monaten 2005 liegt AC-Service beim Umsatz um etwa 1% über dem Vorjahreswert. EBIT, Nettoergebnis sowie der Gewinn pro Aktie konnten deutlich überproportional gegenüber dem Umsatz gesteigert werden, alle Geschäftsbereiche erzielten positive Segmentergebnisse (EBIT). Auch im vierten Quartal 2005 sollte sich die positive Geschäftsentwicklung weiter fortsetzen lassen. Bereits bekannt gemacht wurden die exklusiven Verhandlungen über die Integration der All for One Systemhaus GmbH Midmarket Solutions in die AC-Service-Gruppe. Der zeitnah angestrebte Anteilserwerb würde für die AC-Service AG einen Meilenstein auf dem Weg zu einem führenden IT-Services-Unternehmen im deutschsprachigen SAP-Mittelstandsmarkt bedeuten.

Umsatz und Ergebnis erneut gesteigert

Im dritten Quartal 2005 erzielte AC-Service einen Umsatz von 10,9 Mio. EUR (Vorjahr: 10,4 Mio. EUR), einen EBITDA von 1,6 Mio. EUR (Vorjahr: 2,2 Mio. EUR) sowie einen EBIT von 0,4 Mio. EUR (Vorjahr: 0,3 Mio. EUR). Das Nettoergebnis (nach Anteilen Dritter) des dritten Quartals 2005 liegt bei 0,2 Mio. EUR (Vorjahr: 0,3 Mio. EUR) und entspricht einem Quartalsergebnis pro Aktie (IFRS) von 0,05 EUR (Vorjahr: 0,06 EUR). Zusammen mit den Resultaten des ersten Halbjahres ergibt sich für neun Monate 2005 ein Umsatz von 33,3 Mio. EUR (Vorjahr: 32,9 Mio. EUR), ein EBITDA von 5,1 Mio. EUR (Vorjahr: 6,0 Mio. EUR) sowie ein EBIT von 1,3 Mio. EUR (Vorjahr: 0,7 Mio. EUR). Die seit März 2005 in die Konzernrechnung der AC-Service-Gruppe per Vollkonsolidierung einbezogene Mehrheitsbeteiligung an KWP hat zu diesen Resultaten mit Umsätzen von insgesamt 4,2 Mio. EUR sowie einem leicht negativen operativen Ergebnisbeitrag (EBIT) von -0,04 Mio. EUR beigetragen. Planmäßige Firmenwertabschreibungen, die in 2004 das Neun-Monats-Ergebnis noch mit rund 0,6 Mio. EUR belastet haben, entfallen ab 2005 aufgrund geänderter Rechnungslegungsbestimmungen (IFRS). Das Nettoergebnis (nach Anteilen Dritter) der ersten neun Monate 2005 liegt bei 0,7 Mio. EUR (Vorjahr: -0,5 Mio. EUR) und entspricht einem Ergebnis pro Aktie (IFRS) von 0,13 EUR (Vorjahr: -0,09 EUR).

Der operative Cashflow ist von 3,5 Mio. EUR (30.09.2004) auf knapp 4,4 Mio. EUR (30.09.2005) angestiegen. Trotz der im ersten Quartal 2005 geleisteten Kaufpreiszahlungen für den Erwerb der Anteile an Process Partner und KWP sowie Zahlungen im dritten Quartal 2005 zur Übernahme der Anteile zweier Minderheitsgesellschafter an der AC Solutions GmbH & Co



KG, Wien, lag der Bestand an flüssigen Mitteln zum 30.09.2005 bei 11,4 Mio. EUR. Zum 31.12.2004 betrugen die flüssigen Mittel 13,0 Mio. EUR.

Das Bilanzbild hat sich weiter verbessert. Das Eigenkapital zum 30.09.2005 entspricht 65% (31.12.2004: 60%) der Bilanzsumme. Nach geänderten Rechnungslegungsbestimmungen (IFRS) werden die Anteile Dritter dem Eigenkapital hinzugerechnet, die Vorjahreswerte wurden entsprechend angepasst. Der auf Vollzeitstellen umgerechnete Personalbestand betrug im Neun-Monats-Durchschnitt 301 Personen (Vorjahr: 293 Personen), zum Ende des dritten Quartals 2005 waren umgerechnet 309 Personen (Vorjahr: 286 Personen) in der AC-Service-Gruppe beschäftigt.

Die einzelnen Geschäftsbereiche haben in unterschiedlicher Weise zu diesen Ergebnissen und Entwicklungen beigetragen.

Geschäftsbereich IT Outsourcing

Im Geschäftsbereich IT Outsourcing verzeichnete AC-Service im dritten Quartal 2005 einen Segmentumsatz von 4,2 Mio. EUR (Vorjahr: 5,3 Mio. EUR) und schloss damit wie im ersten und zweiten Quartal leicht über den Erwartungen des Vorstandes ab. Trotz Umsatzrückgang konnte im dritten Quartal ein positives Segmentergebnis (EBIT) von 0,3 Mio. EUR (Vorjahr: 0,3 Mio. EUR) erzielt werden. Dies beruht vor allem auf straffem Kostenmanagement und dem Abschluss neuer Kundenprojekte. Zudem ist ein Rückstellungsbedarf für ungedeckte Kosten aus einem Kundenvertrag weggefallen. Der Auftrag konnte entgegen der ursprünglichen Annahme verlängert werden. Zusammen mit den Resultaten der ersten sechs Monate 2005 ergibt sich damit für den Neun-Monats-Zeitraum ein Segmentumsatz von 12,7 Mio. EUR (Vorjahr: 16,7 Mio. EUR) sowie ein entsprechendes Segmentergebnis (EBIT) von 0,2 Mio. EUR (Vorjahr: 0,4 Mio. EUR).

Aus der Erweiterung des Leistungsangebots um Technologieberatung konnten mittlerweile erste Kundenaufträge realisiert und neue Interessenten gewonnen werden. Solche Beratungen werden oft im Vorfeld späterer Outsourcingprojekte vor Ort beim Kunden erbracht und führen dort zu verbesserter Absicherung gegen IT-Notfälle, konsolidierten IT-Infrastrukturen und insgesamt zu optimierten IT-Kosten. Zunehmende Umsatz- und Ergebnisbeiträge sollte auch das weiter ausgebauten Partnernetzwerk liefern. Vermehrt wurden SAP-Lizenzen in gemeinsamen Kundenprojekten mit dem Geschäftsbereich SAP Consulting verkauft.

Geschäftsbereich Human Resource Services

Hochwertige Personalabrechnungs- und Beratungsdienstleistungen auf den eigenen Softwareplattformen ACCURAT Multipers und ACCURAT Office erbringt AC-Service im Geschäftsbereich Human Resource Services und erzielte mit diesem Angebot im dritten Quartal 2005 einen Segmentumsatz von 2,6 Mio. EUR (Vorjahr: 2,9 Mio. EUR) sowie ein



Segmentergebnis (EBIT) von 0,3 Mio. EUR (Vorjahr: 0,0 Mio. EUR). Damit ergibt sich für neun Monate 2005 ein Segmentumsatz von 8,6 Mio. EUR (Vorjahr: 9,6 Mio. EUR) sowie ein Segmentergebnis (EBIT) von 1,1 Mio. EUR (Vorjahr: 0,5 Mio. EUR). Im Vorjahresergebnis waren noch planmäßige Firmenwertabschreibungen in Höhe von 0,3 Mio. EUR enthalten, die in der laufenden Periode aufgrund zwischenzeitlich geänderter Rechnungslegungsbestimmungen (IFRS) nicht mehr angefallen sind. Zur Dämpfung der vorwiegend preisbedingten Umsatzrückgänge tragen vor allem die gestiegenen Lizenzumsätze aus dem Verkauf der umfassend ausgebauten Personalmanagementsoftware ACCURAT Office sowie HR Business Process Outsourcingleistungen bei, die unter der Bezeichnung ACCURAT Business Service vermarktet werden und die Übernahme weiter Teile der Personaladministration sowie Personalmanagementleistungen beinhalten. Gut aufgenommen wird auch das HR-Beratungsangebot des Geschäftsbereichs Human Resource Services für die Unternehmen des öffentlichen Dienstes (Public Sector) im Zuge von Veränderungen der bisherigen Tarifvertragslandschaft (TVöD). Weiter verstärkt hat sich im dritten Quartal 2005 die positive Ergebniswirkung aus den Ende 2004 eingeleiteten Maßnahmen zur Anpassung der Kostenstruktur, zur Senkung der Gewinnschwelle und zur Steigerung der Weltbewerbsfähigkeit.

Geschäftsbereich SAP Consulting

Der Geschäftsbereich SAP Consulting, der die beiden AC Solutions-Gesellschaften in Stuttgart (vormals ProPart) und Wien, Process Partner in St. Gallen und seit März 2005 auch die auf SAP HR-Beratung spezialisierten KWP-Gesellschaften umfasst, erzielte im dritten Quartal 2005 einen Segmentumsatz von 3,1 Mio. EUR (Vorjahr: 1,4 Mio. EUR). Das Segmentergebnis (EBIT) des Bereichs SAP Consulting für das dritte Quartal 2005 liegt mit -0,1 Mio. EUR auf dem Niveau des korrespondierenden Vorjahreszeitraums. Damit ergibt sich für den Bereich SAP Consulting ein Neun-Monats-Segmentumsatz von 8,8 Mio. EUR (Vorjahr: 4,6 Mio. EUR) sowie ein entsprechendes Neun-Monats-Segmentergebnis (EBIT) von 0,2 Mio. EUR. Im Segmentergebnis für die ersten neun Monate des Vorjahrs, das -0,2 Mio. EUR betrug, waren planmäßige Firmenwertabschreibungen von 0,3 Mio. EUR enthalten, die in 2005 aufgrund geänderter Rechnungslegungsbestimmungen (IFRS) nicht mehr anfallen. Vor allem durch die Vollkonsolidierung von KWP ist der Personalbestand im Bereich SAP Consulting zum Ende des dritten Quartals 2005 auf umgerechnet 97 Personen (Vorjahr: 45) angestiegen.

Mit der Mehrheitsbeteiligung an KWP wurde das Leistungsspektrum des Bereichs SAP Consulting um hochwertige Spezialkompetenzen erweitert. Damit fokussiert sich der Bereich SAP Consulting auf die vier Kernkompetenzen



- Business Intelligence (Lösungen zur Geschäftsdatenanalyse auf der Basis von SAP Netweaver)
- Dienstleistungsorientierte Geschäftsabläufe mit der eigenen SAP-Branchenlösung ProServ/ProTime
- Optimierung von speziellen Geschäftsabläufen für Dokumentenmanagement, Lieferketten- und Kundenbeziehungsmanagement und weitere
- Leistungen rund um das Personalwesen.

Ergebnisentwicklung

Zusammen mit dem Ergebnisbeitrag der »übrigen Geschäftsaktivitäten« von 1,1 Mio. EUR (Vorjahr: 1,3 Mio. EUR) sowie einem Konzernaufwand von 1,3 Mio. EUR (Vorjahr: 1,2 Mio. EUR) erzielte AC-Service nach neun Monaten 2005 einen EBIT von 1,3 Mio. EUR (Vorjahr: 0,7 Mio. EUR). Der starke Rückgang der Abschreibungen von 5,3 Mio. EUR (9 Monate 2004) auf 3,7 Mio. EUR (9 Monate 2005) ist neben dem bereits erwähnten Wegfall von planmäßigen Firmenwertabschreibungen von rund 0,6 Mio. EUR aufgrund geänderter Rechnungslegungsbestimmungen (IFRS) vor allem auch auf die in 2004 vorgenommenen, beschleunigten Abschreibungen auf nicht mehr benötigte, kundenseitige Systeme zurückzuführen. Das trotz hoher liquider Mittel nach neun Monaten 2005 leicht negative Zinsergebnis von knapp -0,1 Mio. EUR (Vorjahr: 0,0 Mio. EUR) ist unter anderem darauf zurückzuführen, dass den Zinserträgen aus kurzfristigen Finanzanlagen Zinsaufwendungen aus Leasingfinanzierungen kundenseitig benötigter Hardware im Rahmen von Outsourcingprojekten gegenüber stehen.

Der Steueraufwand für den Zeitraum Januar bis September 2005 von rund 0,7 Mio. EUR (Vorjahr: 1,2 Mio. EUR) entspricht einer Steuerquote von 53% bezogen auf das Ergebnis vor Steuern. Im Steueraufwand des entsprechenden Vorjahreszeitraums in Höhe von 1,2 Mio. EUR waren hohe, nicht liquiditätswirksame Zuführungen zu Wertberichtigungen auf latente Steuerguthaben enthalten. Das positive Nettoergebnis (nach Anteilen Dritter) nach 9 Monaten 2005 von 0,7 Mio. EUR (Vorjahr: -0,5 Mio. EUR) entspricht einem Neun-Monats-Ergebnis pro Aktie (IFRS) von 0,13 EUR (Vorjahr: -0,09 EUR). Dieses Ergebnis wurde auf der Basis von unverändert 5.173.418 Aktien ermittelt, die sich durchschnittlich über den Zeitraum der ersten neun Monate 2005 im Umlauf befanden.

Das dritte Quartal 2005 hat zu diesen Resultaten mit einem Nettoergebnis (nach Anteilen Dritter) von 0,2 Mio. EUR (Vorjahr: 0,3 Mio. EUR) sowie einem Ergebnis pro Aktie von 0,05 EUR (Vorjahr: 0,06 EUR) beigetragen. Der Rückgang beim Quartalsergebnis pro Aktie gegenüber dem Zeitraum Juli bis September 2004 ist auf einen ungewöhnlich niedrigen Ertragsteueraufwand im dritten Quartal 2004 zurückzuführen, der lediglich rund 14% vom Vorsteuerergebnis des Quartals betragen hat.



Nach Veränderungen im Konsolidierungskreis im Zusammenhang mit dem Erwerb von Process Partner und KWP sowie nach Verlusten in Gesellschaften mit Minderheitsaktionären liegen die auf Dritte entfallenden Anteile des Nettoergebnisses nach neun Monaten 2005 bei rund -0,1 Mio. EUR (Vorjahr: 0,0 Mio. EUR).

Bilanz und Mittelflussrechnung

Das Eigenkapital zum 30.09.2005 beträgt 24,3 Mio. EUR (31.12.2004: 23,6 Mio. EUR). Damit liegt der Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme von 37,6 Mio. EUR (31.12.2004: 39,1 Mio. EUR) bei 65% (31.12.2004: 60%), was die gesunde Bilanzstruktur unterstreicht. Der Anstieg der aktivierten Firmenwerte, sie betragen zum Quartalsende 3,7 Mio. EUR (31.12.2004: 2,9 Mio. EUR), ist auf die Akquisitionen von Process Partner und KWP sowie auf die Übernahme der Anteile zweier Minderheitsgesellschafter an der AC Solutions GmbH & Co KG, Wien, zurückzuführen. Die gute Eigenkapitalqualität konnte erhalten werden.

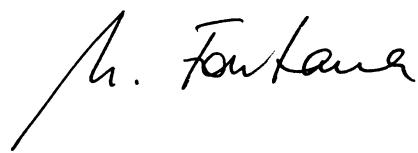
Die flüssigen Mittel haben seit Jahresende 2004 um rund 1,7 Mio. EUR abgenommen und liegen zum 30.09.2005 bei 11,4 Mio. EUR (30.09.2004: 12,2 Mio. EUR), was vor allem auf Kaufpreiszahlungen für die Akquisitionen KWP und Process Partner sowie auf die erwähnten Zahlungen im Zusammenhang mit dem Ausbau der Beteiligung an AC Solutions in Wien zurückzuführen ist. Daher liegt der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit von 5,0 Mio. EUR (Vorjahr: 2,6 Mio. EUR) über dem Mittelzufluss aus Geschäftstätigkeit von 4,4 Mio. EUR (Vorjahr: 3,5 Mio. EUR).

Ausblick

Auch im dritten Quartal konnte AC-Service die Kundenbasis erneut erweitern, den Vertrieb weiter stärken und das Leistungsangebot weiter fokussiert ausbauen. Mit dem Abschluss bedeutender Neu- und Bestandskundenverträge sowie mit den bereits bekannt gemachten, exklusiven Verhandlungen über die Integration der All for One Systemhaus GmbH Midmarket Solutions in die AC-Service-Gruppe sollten sich die positiven Impulse weiter verstärken. Insgesamt geht der Vorstand weiterhin davon aus, im laufenden Jahr einen gegenüber der Umsatzentwicklung überproportionalen Ergebnisanstieg erzielen zu können.



Herbert Werle
Vorstandsvorsitzender



Marco Fontana
Vorstand



Shares Held by Members of Corporate Bodies Von Organmitgliedern gehaltene Aktien

	30.9.05 Shares Aktien	30.6.05 Shares Aktien
Supervisory Board		
Aufsichtsrat		
Peter Brogle	14 555	14 555
Rainer Schad	333	333
Peter Fritsch	-	-
Board of Directors		
Vorstand		
Herbert Werle	180 000	180 000
Marco Fontana	27 000	27 000

Consolidated Statement of Recognised Income and Expense Konsolidierte Darstellung der im Eigenkapital erfassten Gewinne und Verluste (IFRS)

	30.9.05 EUR 1 000	30.9.04 EUR 1 000
Translation differences		
Differenz aus Umrechnung von Abschlüssen in Fremdwährung	(26)	(1)
Net income recognised directly in equity		
Direkt im Eigenkapital erfasste Ergebnisse	(26)	(1)
Net result for the period		
Periodenergebnis	591	(421)
Total recognised income and expense for the period		
Total für die Periode erfasste Gewinne und Verluste	565	(422)
Attributable to:		
Aufgeteilt auf:		
Minority interests		
Anteile Dritter	(94)	36
Equity holders of the parent		
Anteilseigner der Muttergesellschaft	659	(458)
Total recognised income and expense for the period		
Total für die Periode erfasste Gewinne und Verluste	565	(422)



Consolidated Profit and Loss Account Konsolidierte Gewinn-und-Verlust-Rechnung (IFRS)

	9 months Notes 1.1.-30.9.05	9 months 1.1.-30.9.04	3 months 1.7.-30.9.05	3 months 1.7.-30.9.04
	Erläuterungen EUR 1 000	Erläuterungen EUR 1 000	Erläuterungen EUR 1 000	Erläuterungen EUR 1 000
Sales to third parties				
Umsatzerlöse mit konzernfremden Dritten	33 313	32 945	10 941	10 359
Other operating income				
Sonstige betriebliche Erträge	735	1 081	232	469
Cost of traded goods and third party services				
Materialaufwand und bezogene Leistungen	(3 889)	(4 018)	(1 306)	(1 307)
Personnel costs				
Personalaufwand	(18 071)	(17 146)	(5 834)	(5 189)
Total depreciation and amortisation				
Total Abschreibungen	(3 736)	(5 295)	(1 196)	(1 938)
Thereof amortisation of goodwill				
Davon Abschreibung auf Geschäfts- und Firmenwerte	-	(631)	-	(210)
Other operating costs				
Sonstiger betrieblicher Aufwand	(7 023)	(6 828)	(2 388)	(2 109)
Operating profit				
Operativer Gewinn	1 329	739	449	285
Net interest income				
Zinsergebnis	(52)	37	(27)	42
Other financial expense and income				
Sonstige finanzielle Aufwendungen und Erträge	(3)	2	2	5
Result from associated company				
Ergebnis aus assoziierter Gesellschaft	(8)	(6)	-	(20)
Profit before tax				
Gewinn vor Steuern	1 266	772	424	312
Income tax				
Ertragsteuern	(675)	(1 193)	(218)	(45)
Net result for the period				
Periodenergebnis	591	(421)	206	267
Attributable to:				
Aufgeteilt auf:				
Minority interests				
Anteile Dritter am Ergebnis	(93)	36	(35)	(33)
Equity holders of the parent				
Anteilseigner der Muttergesellschaft	684	(457)	241	300
Net result for the period				
Periodenergebnis	591	(421)	206	267
Earnings per share in EUR				
Ergebnis pro Aktie in EUR	0,13	(0,09)	0,05	0,06
Average number of shares in circulation				
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien	6 5 173 418	5 180 345	5 173 418	5 178 453



Consolidated Balance Sheet – Assets

Konsolidierte Bilanz – Aktiva (IFRS)

Assets	Notes	30.9.05	31.12.04
Aktiva	Erläuterungen	EUR 1 000	EUR 1 000
Non-current assets			
Anlagevermögen			
Goodwill	4/5	3 744	2 910
Geschäfts- und Firmenwerte			
Other intangible assets			
Sonstige immaterielle Anlagen		359	444
Tangible fixed assets			
Sachanlagen		10 895	11 213
Share in associated company	4	-	43
Anteil an assoziierter Gesellschaft			
Other financial assets			
Sonstige Finanzanlagen		94	419
Deferred income tax assets			
Latente Ertragsteuerguthaben		3 716	4 040
Total non-current assets		18 808	19 069
Total Anlagevermögen			
Current assets			
Umlaufvermögen			
Inventories		240	219
Vorräte			
Trade accounts receivable			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		6 026	5 622
Prepaid expenses			
Rechnungsabgrenzungsposten		535	303
Current income tax assets			
Laufende Ertragsteuerguthaben		52	285
Other accounts receivable			
Übrige Forderungen		530	530
Cash and cash equivalents			
Flüssige Mittel		11 365	13 029
Total current assets			
Total Umlaufvermögen		18 748	19 988
Total assets			
Total Aktiva		37 556	39 057



Consolidated Balance Sheet – Equity and Liabilities Konsolidierte Bilanz – Passiva (IFRS)

Equity and liabilities Passiva	Notes Erläuterungen	30.9.05 EUR 1 000	31.12.04 EUR 1 000
Equity attributable to equity holders of the parent			
<i>Auf Anteilseigner entfallender Anteil am Eigenkapital</i>			
<i>Issued share capital</i>			
Gezeichnetes Kapital		16 200	16 200
<i>Capital reserves</i>			
Kapitalrücklage		18 016	18 016
<i>Treasury stock</i>			
Eigene Aktien		(1 023)	(1 023)
<i>Accumulated losses</i>			
Bilanzverlust		(9 126)	(9 785)
Total equity attributable to equity holders of the parent		24 067	23 408
Total auf Anteilseigner entfallender Anteil am Eigenkapital		24 067	23 408
<i>Minority interests</i>			
Anteile Dritter		254	217
Total equity		24 321	23 625
Non-current liabilities			
<i>Langfristige Verbindlichkeiten</i>			
<i>Deferred income tax liabilities</i>		352	473
<i>Provisions</i>			
Rückstellungen		1 247	1 108
<i>Finance lease liabilities</i>			
Finanzleasingverbindlichkeiten		1 691	1 608
<i>Other financial liabilities</i>			
Sonstige Finanzverbindlichkeiten		98	136
<i>Other liabilities</i>			
Sonstige Verbindlichkeiten		46	111
Total non-current liabilities		3 434	3 436
Total langfristige Verbindlichkeiten		3 434	3 436
Current liabilities			
<i>Kurzfristige Verbindlichkeiten</i>			
<i>Short-term element of finance lease liabilities</i>			
Kurzfristiger Anteil an Finanzleasingverbindlichkeiten		1 170	985
<i>Short-term element of other financial liabilities</i>			
Kurzfristiger Anteil an sonstigen Finanzverbindlichkeiten		141	268
<i>Short-term element of other liabilities</i>			
Kurzfristiger Anteil an sonstigen Verbindlichkeiten		-	3
<i>Trade accounts payable</i>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		1 011	1 492
<i>Deferred revenues</i>			
Umsatzabgrenzungsposten		1 396	820
<i>Current income tax liabilities</i>			
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten		985	867
<i>Provisions</i>			
Rückstellungen		476	1 213
<i>Other liabilities</i>			
Sonstige Verbindlichkeiten	3	4 622	6 348
Total current liabilities		9 801	11 996
Total kurzfristige Verbindlichkeiten		37 556	39 057
Total Passiva			



Condensed Consolidated Cash Flow Statement Zusammengefasste konsolidierte Mittelflussrechnung (IFRS)

Cash flows from operating activities	Notes	1.1.-30.9.05	1.1.-30.9.04
Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit	Erläuterungen	EUR 1 000	EUR 1 000
Profit before tax			
Gewinn vor Steuern		1 266	772
<i>Adjustments for:</i>			
<i>Anpassungen für:</i>			
Depreciation and amortisation on fixed assets			
Abschreibungen auf Anlagevermögen		3 736	5 295
Decrease in valuation adjustments and provisions			
Abnahme der Wertberichtigungen und Rückstellungen		(735)	(613)
Foreign exchange loss (profit)			
Fremdwährungsverlust(-gewinn)		7	(37)
(Gains) Losses from sale of fixed assets			
(Gewinne) Verluste aus Abgang von Anlagevermögen		(38)	17
Interest income (net)		52	(37)
Zinsergebnis (netto)			
Share of loss from associated company			
Anteiliger Verlust an assoziiierter Gesellschaft		8	6
<i>Adjusted net result before changes in working capital</i>			
<i>Bereinigtes Ergebnis vor Veränderungen des Nettoumlauvermögens</i>		4 296	5 403
Changes in working capital			
Veränderungen des Nettoumlauvermögens		369	(1 131)
Tax payments			
Steuerzahlungen		(216)	(808)
Cash flows from operating activities			
Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit		4 449	3 464
 Cash flows from investing activities			
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit			
Purchase of tangible fixed assets			
Kauf von Sachanlagen		(2 525)	(2 869)
Purchase of intangible assets			
Kauf von immateriellen Anlagen		(5)	-
Purchase of financial assets			
Kauf von Finanzanlagen		-	(14)
Acquisition of Process Partner*, net of cash acquired			
Nettommittelabfluss aus Beteiligungserwerb Process Partner*		3	(1 948)
Acquisition of KWP**, net of cash acquired			
Nettommittelabfluss aus Beteiligungserwerb KWP**		4	(486)
Acquisition of AC Solutions GmbH***, net of cash acquired			
Nettommittelabfluss aus Beteiligungserwerb AC Solutions GmbH***		5	(245)
Proceeds from the sale of tangible fixed assets			
Erlös aus Verkauf von Sachanlagen		119	160
Proceeds from disposal of other financial assets			
Erlös aus Veräußerung von sonstigen Finanzanlagen		44	-
Interest received			
Zinseinnahmen		93	163
Cash flows from investing activities			
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit		(4 953)	(2 560)

* Process Partner AG, St. Gallen/Schweiz

** Kümmel, Wiedmann + Partner Unternehmensberatung GmbH, Talheim/Deutschland

*** AC Solutions EDV BeratungsgmbH & AC Solutions EDV BeratungsgmbH & Co KG, Wien/Österreich



Condensed Consolidated Cash Flow Statement Zusammengefasste konsolidierte Mittelflussrechnung (IFRS)

	Notes	1.1.-30.9.05	1.1.-30.9.04
	Erläuterungen	EUR 1 000	EUR 1 000
Cash flows from financing activities			
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit			
Repurchase of treasury stock	-	(91)	
Rückkauf eigener Aktien	-	(91)	
Dividend payments to shareholders of AC-Service AG	-	(777)	
Dividendenzahlung an Aktionäre der AC-Service AG	-	(777)	
Dividend payments to minority shareholders	(49)	(225)	
Dividendenzahlungen an Minderheitsaktionäre	(49)	(225)	
Proceeds from long-term loans	-	147	
Einnahmen aus der Aufnahme langfristiger Darlehen	-	147	
Repayment of finance lease liabilities	(816)	(944)	
Rückzahlung von Finanzleasingverbindlichkeiten	(816)	(944)	
Repayment of financial liabilities	(163)	(160)	
Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten	(163)	(160)	
Interest paid	(99)	(126)	
Zinsausgaben	(99)	(126)	
Cash flows from financing activities			
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit		(1 127)	(2 176)
 (Decrease) increase in cash and cash equivalents			
(Abnahme) Zunahme der flüssigen Mittel		(1 631)	(1 272)
 Effect of changes in exchange rates on cash and cash equivalents			
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die flüssigen Mittel	(33)	41	
 Cash and cash equivalents at the beginning of the year			
Flüssige Mittel zu Beginn des Jahres	13 029	13 427	
 Cash and cash equivalents at the end of the interim period			
Flüssige Mittel am Ende der Berichtsperiode	11 365	12 196	
 Significant non-cash transactions			
Bedeutende nicht liquiditätswirksame Vorgänge			
 Finance lease of tangible fixed assets			
Finanzleasing von Sachanlagen	818	379	



Segment Reporting

Segmentberichterstattung (IFRS)

	9 months 1.1.-30.9.05	9 months 1.1.-30.9.04	3 months 1.7.-30.9.05	3 months 1.7.-30.9.04
	EUR 1 000	EUR 1 000	EUR 1 000	EUR 1 000
Segment sales				
Segmentumsätze				
IT Outsourcing	12 650	16 652	4 190	5 260
Human Resource Services	8 642	9 564	2 579	2 877
SAP Consulting	8 802	4 618	3 103	1 379
<i>Other operations</i>				
Übrige operative Tätigkeiten	4 701	4 424	1 544	1 551
<i>Elimination of inter-segment sales</i>				
Elimination der Intersegmentumsätze	(1 482)	(2 313)	(475)	(708)
Total sales				
Total Umsatz	33 313	32 945	10 941	10 359
 Segment sales with third parties				
Segmentumsätze mit Dritten				
IT Outsourcing	11 480	15 078	3 803	4 729
Human Resource Services	8 628	9 544	2 575	2 873
SAP Consulting	8 504	3 890	3 027	1 206
<i>Other operations</i>				
Übrige operative Tätigkeiten	4 701	4 433	1 536	1 551
Total sales				
Total Umsatz	33 313	32 945	10 941	10 359
 Segment results				
Segmentergebnisse				
IT Outsourcing	224	375	279	286
Human Resource Services	1 088	463	265	37
SAP Consulting	172	(185)	(84)	(64)
<i>Other operations</i>				
Übrige operative Tätigkeiten	1 120	1 270	348	379
<i>Unallocated corporate expenses</i>				
Nicht zugeordneter Konzernaufwand	(1 275)	(1 184)	(359)	(353)
Total operating result				
Total operatives Ergebnis	1 329	739	449	285



Selected Notes to the Interim Report

Ausgewählte Erläuterungen zum Zwischenbericht

1. Bilanzierungsgrundsätze

Der konsolidierte Zwischenbericht der AC-Service-Gruppe zum 30. September 2005 wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Die Erstellung des Zwischenberichtes erfolgte unter Anwendung der für den konsolidierten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2004 geltenden Bilanzierungsgrundsätze. Die zum 1. Januar 2005 in Kraft getretenen IFRS-Rechnungslegungsstandards wurden angewendet. Die vorliegende Zwischenberichterstattung steht in Übereinstimmung mit IAS 34 »Interim Financial Reporting«.

2. Saisonale Schwankungen der Quartalsergebnisse

Die Geschäftsbereiche unterliegen unterschiedlichen saisonalen Schwankungen. Zudem können größere Vertragsabschlüsse und die Abwicklung größerer Aufträge signifikante Veränderungen der Quartalsumsätze und -ergebnisse herbeiführen.

3. Beteiligungserwerb Process Partner AG, St. Gallen/Schweiz

Mit Rahmen- und Aktienkaufverträgen vom Oktober 2004 hat sich die AC-Service AG mit den übrigen Aktionären darauf geeinigt, ihre Beteiligung an der Process Partner AG, St. Gallen/Schweiz von ehemals 40% auf 100% zu erhöhen. Der Mindestkaufpreis von 1.948 TEUR ist am 5. Januar 2005 in bar bezahlt worden. Der Mindestkaufpreis wurde zum Jahresende unter den sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen.

4. Beteiligungserwerb Kümmel, Wiedmann + Partner Unternehmensberatung GmbH, Talheim/Deutschland

Am 8. März 2005 sind die zwischen der AC-Service Beteiligungs GmbH und der HAKA Kunz GmbH geschlossenen Kauf- und Abtretungsverträge über den Erwerb eines Gesellschaftsanteils von 41% wirksam geworden. Zusammen mit einem im Geschäftsjahr 2004 erworbenen Anteil von 15% besitzt die AC-Service Beteiligungs GmbH einen Anteil von insgesamt 56%. Aufgrund der erlangten Kontrolle erfolgte zum 8. März eine Erstkonsolidierung der Kümmel, Wiedmann + Partner Unternehmensberatung GmbH sowie deren verbundenen Unternehmungen. Dazu gehört auch die bisher in der AC-Service-Gruppe nach der Equity-Methode konsolidierte KWP Human Capital Consulting GmbH, Wien/Österreich. Aus der Erstkonsolidierung ist ein Goodwill von insgesamt 583 TEUR entstanden. Die buchmäßige Zuordnung auf einzelne immaterielle Vermögensgegenstände ist noch nicht abgeschlossen. Im vorliegenden Zwischenabschluss sind die erworbenen Gegenstände des immateriellen Anlagevermögens noch gesamthaft in der Position Firmenwerte enthalten.

5. Erwerb Minderheitsanteile an der AC Solutions EDV BeratungsgmbH, Wien/Österreich

Mit Kaufverträgen vom 20. Juli 2005 hat die AC-Service Gesellschaft für Datenverarbeitung GmbH, Wien/Österreich, eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der AC-Service AG, Stuttgart, 32,66% an der AC Solutions EDV BeratungsgmbH und der AC Solutions EDV BeratungsgmbH & Co KG, beide Wien/Österreich, erworben. Damit konnte der bisher durch die AC-Service Gesellschaft für Datenverarbeitung GmbH gehaltene Anteil von 51% auf 83,66% erhöht werden. Aus dem Erwerb resultiert ein Goodwill von insgesamt 254 TEUR. Die buchmäßige Zuordnung auf einzelne immaterielle Vermögensgegenstände ist noch nicht abgeschlossen. Im vorliegenden Zwischenabschluss sind die erworbenen Gegenstände des immateriellen Anlagevermögens noch gesamthaft in der Position Firmenwerte enthalten.

6. Ergebnis pro Aktie und durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien

Die durchschnittlich im Umlauf befindlichen Aktien (verwässert) sind am Fuß der Gewinn-und-Verlust-Rechnung dargestellt und entsprechen den durchschnittlich im Umlauf befindlichen Aktien (unverwässert). Das Ergebnis pro Aktie (verwässert) ist daher gleich dem Ergebnis pro Aktie (unverwässert).

Unternehmenskalender

14.11.2005	Quartalsbericht 3/2005	
14.11.2005	Analystenpräsentation	
29.03.2006	Jahresabschluss 2005	
29.03.2006	Analystenpräsentation	Frankfurt
11.05.2006	Quartalsbericht 1/2006	
18.05.2006	Hauptversammlung	Stuttgart
29.08.2006	Quartalsbericht 2/2006	
14.11.2006	Quartalsbericht 3/2006	
14.11.2006	Analystenpräsentation	



AC-Service AG
Investor Relations
Postfach 80 01 80
D-70501 Stuttgart
Tel. +49 (0)711 78 80 7-260
Fax +49 (0)711 78 80 7-222
Homepage: www.ac-service.com
eMail: info@de.ac-service.com